



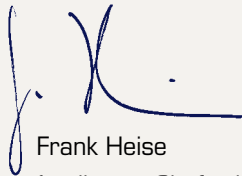
Fleißige Handwerker

„Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss zu uns Baufachleuten geh'n! Stein auf Stein, das Häuschen wird bald fertig sein.“ Was viele von uns schon als Kinder vor langen oder langen, langen Jahren gelernt haben, besitzt im Prinzip für ebenso viele von uns auch heute noch Gültigkeit.

Praktisch keine Baustelle im gewerblichen Bereich entsteht heutzutage im Alleingang einer Arbeitsmaschine. Vielmehr ist eine Vielzahl unterschiedlicher Geräte an der Vollendung selbst kleinerer Bauvorhaben beteiligt – und diese ergänzen sich dabei in idealer Weise. Auf klassischen Baustellen beginnt dies mit Erdarbeiten und endet noch lange nicht bei Hochbauarbeiten. Selbst nach der Fertigstellung eines Bauprojektes leisten die jeweiligen Arbeitsmaschinen wertvolle Hilfe bei der Instandhaltung. Und wenn nach einer entsprechenden Nutzungsdauer das Objekt einem neuen Vorhaben weichen muss, kommen erneut die Spezialisten vom Bau zum Zuge.

Das trifft sowohl für den Tief- wie den Hochbau zu und gilt beim Autobahnbau ebenso wie bei der Errichtung eines Logistik-Zentrums. Die Vielzahl der Maschinen und die Geräte-Vielfalt faszinieren dabei immer wieder aufs Neue. Deshalb findet sich erneut dieses breite Technik-Spektrum in unserem ersten Sonderheft BKH in diesem Jahr wieder. Ob kompakter Radlader oder Turmdrehkran, ob XXL-Dumper, Mobilkran oder Teleskoplader – die Bandbreite der Themen in der vorliegenden ersten BKH-Ausgabe in diesem Jahr zeigt einmal mehr das spannende Zusammenwirken der einzelnen Geräte-Typen auf den Baustellen selbst.

Eine spannende Lektüre der vorliegenden Ausgabe garantiert so jetzt schon mal



Frank Heise
(stellvertr. Chefredakteur)

